



DEIN ENGEL ALTAR

EIN ORT DES LICHTS UND DER
VERBINDUNG

Urverträuen

Warum Altar-Arbeit so besonders ist

Ein Altar ist mehr als ein schön gestalteter Platz.

Er ist eine Brücke zwischen den Welten – zwischen dem Sichtbaren und dem Unsichtbaren, zwischen deiner Seele und der geistigen Ebene.

Wenn du einen Altar erschaffst, sagst du innerlich:

„Ich bin bereit, das Heilige in meinem Leben zu empfangen.“

Er wird zu einem Energiepunkt, an dem du dich täglich zentrieren kannst.

Hier finden deine Gedanken Ruhe, hier öffnet sich dein Herz, hier erinnern dich Kerzenlicht und Duft daran, dass du geführt bist.

Jede Geste an deinem Altar ist eine Form der Achtsamkeit:

das Entzünden einer Kerze, das Auflegen einer Blüte, das Schreiben in dein Journal.

Mit der Zeit entsteht eine stille, kraftvolle Schwingung – dein persönliches Lichtfeld.

Wie du deinen Engel-Altar aufbauen kannst

- Wähle einen ruhigen Ort
 - vielleicht eine kleine Kommode, Fensterbank oder ein Regal.
- Es sollte ein Platz sein, an dem du dich wohl und sicher fühlst.
- Reinige den Raum
 - mit Rauch, Klang oder deinem liebsten Engel-Spray.
- Stelle dir vor, wie Licht alle Schwere verwandelt.
- Lege ein Tuch aus
 - in Farben, die dein Herz berühren: Weiß, Gold, Rosé oder Magenta.
- Füge die Symbole deines Herzens hinzu
 - eine Kerze, Kristalle (Rosenquarz, Bergkristall, Amethyst), eine Feder, eine Blüte, vielleicht dein Engel-Journal oder eine Karte.
- Segne deinen Altar
 - lege deine Hände darüber und sprich leise:
 - „Ich weihe diesen Ort dem Licht, der Liebe und der Führung der Engel.“
- Halte ihn lebendig
 - wechsle Blumen, entzünde Licht, schreibe Gedanken auf.
- Dein Altar wächst und verändert sich mit dir.

Ein tägliches Ritual

Wenn du deinen Engel-Altar betrittst,
halte kurz inne.

Atme.

Lass die Engel wissen:
„Ich bin da. Ich empfange.“

Dieser Moment reicht, um das Tor zum Licht zu
öffnen –
immer wieder, Tag für Tag.